

holt werden. Der Volkswirtschaftsrat und die Bezirksleitung Halle halfen den Genossen mit Spezialisten und erfahrenen Parteiarbeitern, das Niveau der politischen Führungstätigkeit zu heben. Gemeinsam mit den Arbeitern und Angehörigen der Intelligenz wurde das Projekt zur Umstellung der Produktion ausgearbeitet und der Kampf um seine Verwirklichung eingeleitet und organisiert. Viel kostbare Zeit war schon weg.

Richtige Organisation der Arbeit und Koordinierung der Tätigkeit der Partei-, Werk- und Gewerkschaftsleitung brachten dann in relativ kurzer Zeit - natürlich mit der gleichen Belegschaft - gute Ergebnisse. Bis zum 31. Dezember wurden 1560 Verbesserungsvorschläge mit einem Nutzen von 2,1 Millionen DM eingereicht. Jetzt beteiligen sich 2500 Kollegen am Neuererwesen. Die Zahl der daran beteiligten Frauen nimmt ständig zu. Die Einrichtung von Handfließreihen brachte Steigerungen der Arbeitsproduktivität von 35 bis 83 Prozent. Daß diese Handfließreihen ohne zusätzliche Investitionen eingerichtet wurden, beweist, wie gut die Genossen und Kollegen gelernt haben, den Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu organisieren und dabei vor allem auch ökonomisch zu denken.

Im Juli 1962 hatte der Betrieb noch einen Rückstand von 7 669 000 DM Bruttoproduktion. Am Ende des Jahres wurde der Plan jedoch zu 103,1 Prozent erfüllt. Da kann man sehen, was organisieren heißt.

Diese Ergebnisse sind der Ausdruck der bewußt und zielstrebig auf die Hauptaufgaben konzentrierten Initiative und organisierten Zusammenarbeit der Arbeiter, Angestellten und der Intelligenz des Betriebes sowie der verstärkten organisatorischen Arbeit der Parteiorganisation. Viele Genossen erhielten kontrollfähige Parteaufträge. Es wurde verstärkt mit den Kommissionen für Parteikontrolle gearbeitet. Das sind wenige Worte zu einem Vorgang - dem ersten Reinfall und dann dem größten Fortschritt.

Ähnlich war die Situation im Elektrochemischen Kombinat Bitterfeld. Dort gab es unter der alten Leitung lange Zeit große Schwierigkeiten in der Sortiments- und qualitätsgerechten Erfüllung des Planes sowie in der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Lange Zeit ist das - wie man so sagt - ein Schwerpunkt im Bezirk gewesen, der uns viel Ärger bereitete. Die tägliche operative Leitung der Produktion wurde nicht auf wissenschaftlicher Grundlage organisiert, die Einbeziehung der Werkstätigen in die Lösung der Aufgaben wurde vernachlässigt, obwohl gerade das Elektrochemische Kombinat die Wiege